



Warum Frank Albrecht wählen?

Gemeinsam geht's weiter.

Mein Name ist Frank Albrecht. Ich kandidiere für den Rat der Stadt im Wahlkreis Nr. 20 Duissern und auf Platz 1 der Liste der FDP für die Bezirksvertretung Duisburg-Mitte.

Duisserner

In Duissern bin ich aufgewachsen und lebe noch heute gerne dort. Ich bin 53 Jahre alt und beruflich als Jurist Leiter des Referats "Justitiariat, Zentrale Vergabestelle, Beteiligungsverwaltung" im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW.

Kulturpolitiker

Ich engagiere mich seit fast zwanzig Jahren ehrenamtlich in der Kommunalpolitik. Dabei war ich tätig im Rat der Stadt, im Kulturausschuss, im Aufsichtsrat der Deutschen Oper am Rhein, im Beirat für Tourismus und Stadtmarketing und in der Bezirksvertretung Duisburg-Mitte.

Freier Demokrat

Mein Engagement für unsere Heimat Duisburg und Duissern möchte ich gerne fortsetzen - wie Sie es von mir gewohnt sind: Mit Herz für die Stadt - auch gemeinsam mit anderen, die sich für sie einsetzen. Offen für Neues, aber mit Sinn für Tradition und Geschichte. Sachlich und seriös, aber, wenn es erforderlich ist, kritisch und unbequem.

Ihr

Frank Albrecht

Das Zusammenleben

besser machen.

Gemeinsam geht's weiter.

Sicherheit durch Kommunikation und Nähe

Wir wollen in jedem Stadtteil eine gemeinsame Anlaufstelle von Ordnungsamt, Polizei und sozialen Diensten einrichten bzw. bestehende Wachen zu solchen Standorten aufwerten. Angsträumen wie nachts verlassenem Grünanlagen oder Schulhöfen muss auch durch Gestaltung (Helligkeit und Einsehbarkeit) entgegengewirkt werden. Schrottimobilien, z. B. in Hochfeld, müssen konsequent durch Räumung bekämpft werden. Die Vermüllung mancher Straßenzüge muss durch mehr Ermittlungen und härtere Sanktionen, aber auch durch Aufklärung und Hilfe endlich gestoppt werden.

Gute Infrastruktur für steuerzahlende Bürger

Die vielfach maroden Straßen, Fahrradwege und Bürgersteige müssen endlich zügig saniert werden. Dies darf nicht nur für besonders geförderte "Stadtteile mit Erneuerungsbedarf" gelten, sondern überall in Duisburg-Mitte! Landesmittel zur Sanierung der Schulen müssen jetzt vollständig abgerufen werden. Die Verwaltung muss hierfür personell gestärkt werden. Die vier leistungsstarken Gymnasien in Duisburg-Mitte (Landfermann, Mercator, Steinbart, St. Hildegardis) dürfen nicht gegenüber anderen Schulformen benachteiligt werden.

Bezirksamts-App - digitale Bürgernähe

Die Corona-Pandemie führt uns vor Augen: Bürgerservices im Bezirksamt Mitte müssen endlich zügig digitalisiert werden. An- oder Ummeldung eines Wohnsitzes, Bestellung von Bewohnerparkausweisen oder Führungszeugnissen lassen sich andernorts längst online oder per App erledigen.

Ein Sportpark der kurzen Wege

Trendsportarten wie Ultimate Frisbee, Footvolley oder Baseball sollten im Sportpark mehr Platz eingeräumt bekommen. Es sollen Fahrradboxen und Spinde auf dem Gelände errichtet werden. Der Sportpark soll von jedem Punkt im Bezirk innerhalb von zwanzig Minuten erreichbar sein.



Freie Demokraten

Duisburg-Mitte **FDP**

Duisburg-Mitte

Frank Albrecht

Gemeinsam geht's weiter.

Urbanität braucht Mobilität.

Die Mitte

mobil

machen.

Gemeinsam geht's weiter.

Nur ein besseres Angebot macht den ÖPNV attraktiver

Dafür fordern wir Lückenschlüsse im bestehenden Netz: Das sind ein neuer S-Bahn-Halt für Duissern sowie barrierefreies Umsteigen an den Bahnhöfen Duisburg-Hochfeld Süd und Schlenk. In die Planungen zur Ratinger Weststrecke ist ein Halt am Sportpark/Stadion (Kruppstraße) zwingend einzubeziehen. Der überfällige Neubau der Gleishalle des Hauptbahnhofs muss beschleunigt werden.

Mit uns gibt es ein Update für Bestehendes

Die Busverbindungen im neuen Nahverkehrsplan müssen überarbeitet werden, so dass alle Menschen erreicht werden. Die Anbindungen und Taktzeiten, z. B. in Duissern der Moltkestraße sowie von Ruhrau und Werthacker, müssen verbessert werden. Die elektronischen Anzeigetafeln müssen endlich zuverlässig und in Echtzeit informieren. Alle U-Bahn-Haltestellen sind mit festem Servicepersonal auszustatten. Das Metropolaradruhr soll um ein stationsfreies Fahrradleihsystem ergänzt werden. Die A59-Anschlussstelle DU-Hochfeld braucht eine Auffahrt in Richtung Duisburg-Süd, damit der Schwerverkehr besser abfließen kann.

Flexibilität und Innovation

Der Parkschein soll am Geltungstag als Bus- und Bahnticket genutzt werden können. Für Sicherheit und Sauberkeit der Parktiegaragen am König-Heinrich-Platz muss die Stadt als Eigentümerin Einhausungen der Zu- und Ausgangsbereiche vornehmen. Innovative Pilotprojekte für den Einsatz von Elektrobussen und Lufttaxis wollen wir nach Duisburg-Mitte holen.

Duisburg-Mitte

Kunst und Kultur

für eine

urbane Mitte.

Gemeinsam geht's weiter.

Kulturrat

Wir wollen einen "Kulturrat", in dem Verwaltung und Kulturschaffende der freien Szene über eine Lösung konkreter Zielkonflikte in Duisburg-Mitte zwischen Kultur, Gastronomie und anderen Bereichen wie Ordnungsrecht, Lärmschutz und Barrierefreiheit sprechen.

Duisburgs Aushängeschild

Die Duisburger Philharmoniker müssen tariflich und personell besser ausgestattet werden, um ihre Exzellenz noch zu steigern. Die Stadt muss den Zuschuss zur Deutschen Oper am Rhein wieder signifikant erhöhen, so dass die Anzahl der Aufführungen im Stadttheater wieder gesteigert werden kann.

Bildungsangebote zu jeder Zeit

Wie vom Land ermöglicht, sollen die Zentralbibliothek und die Bücherei in Wanheimerort auch sonntags öffnen als Treffpunkt für Familien, Bildung und Integration. Die digitalen Angebote von Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Volkshochschule und dem Zentrum für Erinnerungskultur, Menschenrechte und Demokratie müssen gerade in Corona-Zeiten weiter ausgebaut werden.

Museumsstandort Mitte stärken

Das Lehmbruck Museum sowie das Kultur- und Stadthistorische Museum brauchen wieder einen angemessenen Ausstellungsetat. Das Lehmbruck Museum ist auch vom Kantpark so baulich abzugrenzen, dass Störungen von Veranstaltungen verhindert werden. Die wertvolle Arbeit der privaten Museen Küppersmühle und DKM muss noch stärker mit den anderen Museen und Künstleratelierhäusern in der Stadt vernetzt werden, z. B. durch eine Nacht der Museen.

Unser

Team

für

Duisburg-Mitte

Für die Bezirksvertretung Duisburg-Mitte schlagen wir Ihnen ein ausgewogenes Team aus engagierten erfahrenen und jungen Kommunalpolitikerinnen und -politikern vor.

1 – Frank Albrecht

53, Jurist und Ministerialrat

2 – Kira Schulze Lohoff

25, Rechtsreferendarin

3 – Peter Larisch

64, Ingenieur

4 – Carsten Bovelet

54, Diplom-Informatiker

5 – Felix Naumann

28, Lehrer

6 – Sascha Schulte

30, Systementwickler

7 – Simon an der Heiden

28, Vermögensberater

Am 13. September

Freie Demokraten.

Gemeinsam geht's weiter.

Impressum:
FDP Freie Demokratische Partei
Duisburg-Mitte
Schweizer Str. 25
D-47058 Duisburg

Erfahren Sie mehr unter: fdp-duisburg-mitte.de

Facebook: [fb.com/friedemokratenfdpduisburgmitte](https://www.facebook.com/friedemokratenfdpduisburgmitte)
Instagram: [@fdp_duisburg_mitte](https://www.instagram.com/fdp_duisburg_mitte)